

Dienstag, 30. November 2021, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /  
Lokalsport

## Lob für Knake und Herzig

### Vilser Handball-Frauen schlagen Komet Arsten II mit 34:24

Vilsen – Die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf haben ihre Spitzenposition in der Landesklasse verteidigt. Dank ihres 34:24 (20:16)-Heimerfolges über den TuS Komet Arsten II bleiben sie unbesiegt. „Das war ein starker Auftritt. Ich bin in Gänze sehr zufrieden“, so Trainer Andreas Schnichels.

Allerdings fand er in der ersten Halbzeit einige Mängel. „Wir haben über eine gute Deckung immer wieder versucht, den Ball schnell nach vorne zu tragen. Auch konzeptionell hatten wir klar die Nase vorn. Leider haben wir es nicht ganz geschafft, unsere Angriffe kontrolliert zum Abschluss zu bringen. Da haben wir zu viel liegen gelassen“, monierte er. Zwar setzten sich seine Schützlinge von 5:5 auf 10:5 ab (16.), doch diese Führung konnten sie nicht weiter ausbauen.

Bis zum 25:21 (45.) ließen sie den Gegner in Sichtnähe, ehe sie den Turbo zündeten. Speziell Johanna Holthus warf jetzt nahezu ein Tor nach dem anderen, am Ende kam sie auf elf Treffer. Auch Ida Schumacher zeigte sich in bester Wurflaune und erzielte zehn Tore. Schnichels freute sich auch über die beiden Treffer der A-Jugendlichen Jessica Knake. Von den drei Torfrauen war dieses Mal nur Marisa Herzig dabei. „Sie hat ihre Aufgabe mit Bravour bewältigt und einige harte Würfe abgewehrt“, lobte der Coach. Was die nunmehr sieben Siege am Stück wert sind, bleibt abzuwarten. Vor Weihnachten geht es noch gegen Verfolger VfL Fredenbeck – wenn denn überhaupt noch gespielt wird...

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf: Herzig - Asendorf (1), Kleinbrod, Schumacher (10), Knake (2), Eiskamp (4), Schnichels (3/3), Böttcher (2), Holthus (11), Wulferding, Becker, Ginder (1), Grots. te